

0.1. **BAUWEISE**

0.1.1. offen

0.2. **MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE**

entfällt

0.3. **FIRSTRICHTUNG**

0.3.1. Die einzuhaltende Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen unter Ziffer 2.1.1.

0.4. **EINFRIEDUNGEN**

0.4.1. Einfriedungen jeder Art sind innerhalb des Geltungsbereiches unzulässig.

0.5. **GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE**

entfällt

0.6. **GEBÄUDE**

0.6.1. Zur planlichen Festsetzung der Ziffer 2.1.1.

Dachform: Satteldach 20° - 28°

Dachdeckung: Pfannen, rot

Dachgauben: zulässig,

Kniestock: unzulässig

Ortgang: Überstand mindestens 0.50 m, nicht über 1,50 m

Traufe: Überstand mindestens 0.50 m, nicht über 1,50 m

Traufhöhe: talseitig nicht über 4,00 m ab natürlicher Geländeoberfläche

0.7. **BEPFLANZUNG**

0.7.1. Die Bepflanzung im Bereich der Parkplätze und des technischen Gebäudes ist mit dem jeweiligen Bauantrag nach den Vorschlägen des landschaftspflegerischen Begleitplanes durchzuführen.

0.8. **LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN**

Der von den Planungsbüros Bauer/Amthor-Hörth gefertigte landschaftspflegerische Begleitplan, M = 1 : 1 000, i.d.F. vom 28.07.1986 ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes.